

M2: Interpretation von Bildquellen (Karikaturen)

I. Analyse (Aufgabe 1)

Bildbeschreibung:

- Äußere Quellenkritik: Notiere alle Merkmale, welche die Karikatur allgemein einordnen, z.B. Name des Zeichners, Quellenart, Titel, Adressat, Thema der Quelle, Intention des Zeichners, Erscheinungsjahr und -ort, evtl. Anlass der Zeichnung.
- Innere Quellenkritik: Beschreibe die Karikatur sachlich (ohne eigene Meinung) und schrittweise (Bildvordergrund, Bildhintergrund, rechte/linke Bildhälfte); beziehe, falls vorhanden, Textelemente aus der Bildquelle (Überschriften, Unterschriften, Sprechblasen) in die Beschreibung mit ein

II. Kontextualisierung (Aufgabe 2):

Einordnung und Erläuterung der Quelle und ihrer Aussagen im historischen Kontext

- Ordne die Karikatur in die geschichtlichen Ereignisse und Entwicklungen zu ihrer Entstehungszeit ein. Orientiere dich dabei am Erscheinungsjahr: Auf welche Ereignisse/Entwicklungen aus der Zeit vor Erscheinen der Zeichnung spielt der Zeichner an?
- Identifiziere (falls möglich) dargestellte Personen und beschreibe, wie sie dargestellt sind. Begründe anhand des Aussehens von Personen, wer dargestellt ist und beschreibe was ggf. an der Person übertrieben dargestellt wird.
- Fasse die Aussage der Karikatur zusammen: Welche Botschaft wollte der Karikaturist ausdrücken? Was kritisiert er? Wen greift er an? Wie beurteilt er X? Wie steht er zu Y?

III. Stellungnahme (Sach- und/oder Werturteil) (Aufgabe 3)

a) Beurteilung der Karikatur aus damaliger Sicht (= zur Entstehungszeit)

1. Sachurteil:

- ▶ Achte auf die Aufgabenstellung! Was genau soll beurteilt/bewertet werden? Eine Quelle wird immer unter einer bestimmten Fragestellung beurteilt/bewertet.

Hilfreich können dabei folgende Fragen sein:

- Inwiefern spiegelt die Karikatur die historische Realität wider? Was wird (evtl.) verzerrt dargestellt?
- Von welchem ideologischen Standpunkt aus urteilt der Autor? (Was ist seine politische Haltung? Handelt es sich z.B. um einen Gegner/Anhänger der Regierung/Regime?)
- Wie könnte die Position des Karikaturisten auf die damaligen Betrachter gewirkt haben?
- Für wen ist die Aussage repräsentativ, für wen nicht?
- Gibt es zeitgenössische Gegenpositionen? Vergleiche die Aussage der Karikatur damit.
- Wie ist die Bedeutung der Quelle einzuschätzen?

- ▶ Wichtig ist dabei, den historischen Sachverhalt möglichst differenziert aus verschiedenen Perspektiven zu beurteilen (i.d.R.: zustimmende und relativierende Argumente = pro/contra) und abschließend ein eigenes Fazit zu verfassen

- ▶ Gütekriterien für ein gelungenes Sachurteil sind sachliche Angemessenheit, innere Stimmigkeit und ausreichende Triftigkeit von Argumenten.

b) Bewertung der Karikatur aus heutiger Sicht

2. Werturteil:

- Wie stellt sich die Position/Haltung/Absicht des Verfassers/des Textes aus heutiger Sicht dar? (ähnlich,

Methodenblatt Geschichte

kontrovers, abweichend)

- Welche Gründe sprechen aus heutiger Sicht für oder gegen die Position des Karikaturisten?
- Auf welcher (veränderten?) Grundlage urteilt der Leser heute? (Wissen um die weitere Entwicklung, Menschenrechte, demokratische Grundordnung usw.) -> Offenlegen und Reflektieren eigener Wertmaßstäbe, die auf dem Grundgesetz basieren sollten
- Wie stehst du abschließend aus heutiger Sicht zur Position des Karikaturisten? Begründe.

► Eine Interpretation sollte sachlich-distanziert-wissenschaftlich geschrieben sein. In diesem Teil ist aber (u. U.) Ihr persönliches Werturteil gefragt. Das Wort „ich“ hat daher nur hier etwas zu suchen!